

Ihre Ansprechpartnerin
 Frau Haack
 Tel.: 207 - 2809
 Fax: 207 - 2455

JHA/06/2016

TOP 8 Betreuung der Kinder von Flüchtlingen und Zuwanderern in Hagen

Kinder U6 zum Stichtag 01.09.2016

	Anzahl	Veränderung zum Vormonat
Flüchtlinge	568	+ 47
EU-Zuwanderung	1125	+ 50
gesamt	1693	+ 97

Das ist der höchste monatliche Anstieg seit
 Mai 2015.

Nach dem zahlenmäßigen Rückgang im Mai 2016 (-148) wurde zum Stichtag 1. September ein neuer Höchststand erreicht.

Altersstruktur der U6 Kinder

u. 1	1 - u.2	2 - u.3	3 - u.4	4 - u.5	5 - u.6	Summe
208	291	304	301	307	282	1693

Alle U1-Kinder sind in Deutschland geboren.

Bei den Kindern im Alter von 1 bis unter 2 Jahren sind es 61,5 %.

Sozialräumliche Verteilung

Die sozialräumliche Verteilung hat sich grundsätzlich nicht verändert.

Stark von der Zuwanderung betroffen sind im Stadtbezirk Mitte die Innenstadt, Wehringhausen und Altenhagen mit einem Gesamtanteil von 67%.

Es folgt der Stadtbezirk Haspe mit 15%, hier insbesondere Haspe-Mitte.

Hagen- Nord verzeichnet einen Anteil von 10%, der sich im gesamten Stadtbezirk verteilt.

Eilpe, der kleinste Hagener Stadtbezirk, zeigt einen Wert von 5% mit Konzentration auf das Eilper Zentrum.

Hohenlimburg bleibt bei einem Anteil von 3%.

Die von der Zuwanderung stark betroffenen Sozialräume unterscheiden sich allerdings bei der Herkunft ihrer "Neubürger".

	Gesamtzahl der „Neubürger“	davon EU- Bürger in %
Wehringhausen	345	80%
Altenhagen	331	68%
Stadtmitte	378	56%
Haspe-Mitte	132	77%
Eilpe-Zentrum	81	70%

Herkunft der „Neubürger“ aus dem Monat August

EU-Bürger: 65 % Rumänien (es folgen Bulgarien, Spanien, Griechenland, Polen, Italien)

Flüchtlinge: 32 % Syrien (es folgen Irak, Afghanistan, Libanon, Türkei)